			Eingangsvermerke	
	Δntrag au	f Gewährung von	l eistungen	
			sgesetz (AsylbLG)	
ildon'	aoiii 7 toy is	Journal Dollorating	5g000t2 (7t0)1520)	
Wir beantrage(n) hiermit				
Grundleistungen nach § 3 Asy	/lbLG			
außerhalb von Einrichtungen i. § Bedarf an Grundleistungen	S. des § 44 AsylG	i oder vergleichbarer Einrichtur	ngen	
Ernährung				
Unterkunft				
Heizung				
Gesundheits- und Körperpf				
Gebrauchsgüter des Haush				
Verbrauchsgüter des Hausl				
Persönliche Bedürfnisse de				
Bedarf für Bildung und Teill	habe für Kinder, J	lugendliche und junge Erwachs	sene gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG	
Leistungen nach § 4 AsylbLG	bei			
	Art der Erkrankun	ng		
Krankheit				
(bitte Nachweis beifügen) Schwangerschaft	derzeitige	Schwangerschaftswoche		Datum
Scriwarigerscrian	derzeitige	Ochwangerschaltswoche	voraussichtlicher Entbindungstermin (bitte Nachweis beifügen)	
Sonstige Leistungen nach § 6	AsylbLG			
für				
	len nach § 2 Asv	/lbLG als		
Leistungen in besonderen Fäl				
Leistungen in besonderen Fäl Asyl-HLU (vgl. §§ 19 Abs. 1				

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de ASYLBLG-013-DE-FL - Antrag - 6/2019

I. Persönliche Verhältnisse des Ehegatten / des Lebenspartners / des Partners der eheähnlichen Gemeinschaft (auch des geschiedenen oder getrennt lebenden) des Antragstellers Familienname (ggf. Geburtsname) Vorname(n) Geburtsdatum Geburtsort Geburtsland Geschlecht männlich weiblich männlich weiblich Staatsangehörigkeit Volkszugehörigkeit Religion verver-Familienstand ledig verwitwet ledig verwitwet heiratet heiratet getrennt getrennt Lebens-Lebensgeschieden geschieden lebend partnerschaft lebend partnerschaft Der Antragsteller bzw. Ehegatte/ Lebenspartner ist untergebracht Aufnahmeeinrichtung im Sinne ja nein ja nein von § 44 AsylVfG Gemeinschaftsunterkunft ja nein ja nein ja nein ja nein sonstige Art der Unterkunft Adresse (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Telefon Telefax Telefon Telefax Erreichbarkeit (freiwillige Angaben) E-Mail E-Mail Datum des Asylantrags Behörde, Grenzübergang Aufenthaltsgestattung ja nein ja nein nach § 55 AsylVfG liegt vor Aufenthaltstitel ja nein ja nein und zwar: und zwar: Behörde Behörde

Duldung weil die Ausreise noch nicht erfolgen kann und aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können, weil humanitäre, rechtliche oder persönliche Gründe oder das öffentliche Interesse entgegenstehen. aus anderen Gründen	ja Gründe	nein		ja Gründe	nein	
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	ja	nein		ja	nein	
Das BAMF hat über den Asylantrag	noch nicht er positiv entsc	chieden		noch nicht entschieden positiv entschieden negativ entschieden		
Gegen die Entscheidung des BAMF ist eine Klage anhängig	ja nein beim Verwaltungsgericht			ja nein beim Verwaltungsgericht		
	Aktenzeichen			Aktenzeichen		
Ausreise nach Leistungs- inanspruchnahme aus der Bundesrepublik Deutschland?	ja nein wann? (Datum) Gründe			ja nein wann? (Datum) Gründe		
II. Familienverhältnisse Außer dem Antragsteller und seinem	Ehegatten / Leben	spartner leben no	och in dessen / de	ren Haushalt		
	1		2	<u> </u>	3	<u> </u>
Familienname (ggf. Geburtsname)						
Vorname(n)						
Geburtsdatum						
Geburtsort						
Geburtsland						
Geschlecht	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Staatsangehörigkeit						

Asylantrag gestellt?	ja	nein	ja	nein	ja	nein
	Datum		Datum		Datum	
Behörde, Grenzübergang						
Aufenthaltsgestattung nach § 55 AsylVfG liegt vor	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Aufenthaltstitel	ja	nein	ja	nein	ja	nein
	und zwar:		und zwar:		und zwar:	
	Behörde		Behörde		Behörde	
Duldung						
weil die Ausreise noch nicht erfolgen kann und aufenthalts- beendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können, weil humanitäre, rechtliche oder persönliche Gründe oder das						
öffentliche Interesse entgegen- stehen.	ja	nein	ja	nein	ja	nein
aus anderen Gründen	Gründe		Gründe		Gründe	
Vollziehbar zur Ausreise						
verpflichtet	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Das BAMF hat über den Asylantrag	noch nicht ent	schieden	noch nich	nt entschieden	noch nich	t entschieden
	positiv entsch	ieden	positiv e	ntschieden	positiv er	ntschieden
	negativ entsch	ieden	negativ e	ntschieden	negativ er	ntschieden
Gegen die Entscheidung des BAMF ist eine Klage anhängig	ja	nein	ja	nein	ja	nein
ist eine Mage annangig	beim Verwaltungsgeri	cht	beim Verwaltun	gsgericht	beim Verwaltung	sgericht
	Aktenzeichen		Aktenzeichen		Aktenzeichen	
Ausreise nach Leistungs- inanspruchnahme aus der	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Bundesrepublik Deutschland?	wann? (Datum)		wann? (Datum)		wann? (Datum)	
	Gründe		Gründe		Gründe	

III. Unterhaltspflichtige Personen gegenüber d. Antragstellern, soweit nicht bereits oben angegeben

(z. B. der getrennt lebende oder geschiedene Ehegatte / Lebenspartner, eheliche, als ehelich erklärte, adoptierte Kinder, Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern, die Eltern). Für weitere Personen bitte Beiblatt verwenden!

Nr.	Familienname Vorname(n)	Geburts- datum	Familien- stand	Verwandt mit (vgl. Ziffer I.)	Verwandtschafts- verhältnis	Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort
1.						
2.						
3.						

IV. Einkommensverhältnisse des Antragstellers und seiner Angehörigen

(Nachweise über Art und Höhe der Einkünfte, z. B. Verdienstbescheinigung, Bescheide über sonstige Sozialleistungen beifügen)

Art des Einkommens monatlich	Antrag-	Ehegatte /	Sonstige Haushaltsangehörige entsprechend Nr. II			
	steller EUR	Lebenspartner EUR	1 EUR	2 EUR	3 EUR	
Lohn / Gehalt						
Selbständige Tätigkeit						
Kindergeld						
Krankengeld						
Arbeitslosengeld oder Grund- sicherung für Arbeitssuchende						
Unterhalt von Angehörigen						
Sonstiges						

V. Vom Einkommen evtl. absetzbare Beträge (Bitte Nachweise beifügen!)

	Antrag- Ehegatte /		Sonstige Haushaltsangehörige entsprechend Nr. II			
Ausgaben	steller EUR	Lebenspartner EUR	1 EUR	2 EUR	3 EUR	
Steuern auf Einkommen einschließlich Solidaritätszuschlag						
Sozialversicherungsbeiträge						
Krankenversicherung						
Pflegeversicherung						
Arbeitslosenversicherung						
Rentenversicherung						
Aufwendungen zur Erzielung des Einkommens						
- Fahrtkosten zur Arbeitsstelle						
– benutztes Verkehrsmittel						
 Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstelle 						
Pauschale gemäß						
-§7 Abs. 3 AsylbLG						
- § 7 Abs. 5 Satz 1 AsylbLG						
Sonstiges						

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH - ASYI BI G-013-DE-FL - Antrag - 6/2019	· www.formlab-gmbh.de	
	© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH -	trag -

par-, Bank- und Postsparguthaben:	
Ich habe kein Spar- oder Bankguthaben Ich habe Spar- oder	er Bankguthaben bei
Geldinstitut	in Höhe von
BAN	BIC
	in Höhe von
Bargeld: Ich verfüge über Bargeld	EUR
Sonstige Vermögenswerte:	
Ich habe kein sonstiges Vermögen Ich habe sonstige	folgende Vermögenswerte
(z. B. Wertpapiere, Kraftfahrzeug , Wertgegenstände, Ansprüche gegen Dritte us	w.)
des Ehegatten / Lebenspartners	
Spar-, Bank- und Postsparguthaben:	
Ich habe kein Spar- oder Bankguthaben Ich habe Spar- ode	er Bankguthaben bei
Geldinstitut	in Höhe von
IBAN	BIC EUR
Bargeld: Ich verfüge über Bargeld	in Höhe von
Sonstige Vermögenswerte:	LON
	folgende Vermögenswerte
(z. B. Wertpapiere, Kraftfahrzeug , Wertgegenstände, Ansprüche gegen Dritte us:	
(z. b. Wertpapiele, Martanizeug, Wertgegenstande, Ansprüche gegen Dinte us	w-,
sonstiger Haushaltsmitglieder entsprechend Nr. II.	
Spar-, Bank- und Postsparguthaben:	
Ich habe kein Spar- oder Bankguthaben Ich habe Spar- oder	er Bankguthaben bei
Geldinstitut	in Höhe von
IBAN	BIC EUR
	in Hilberton
Bargeld: Ich verfüge über Bargeld	in Höhe von EUR
Sonstige Vermögenswerte:	
Ich habe kein sonstiges Vermögen Ich habe sonstige	folgende Vermögenswerte
(z. B. Wertpapiere, Kraftfahrzeug , Wertgegenstände, Ansprüche gegen Dritte us	w.)
	/=
folgende Vermögenswerte sind unentbehrlich für Berufsausbildung	/ Erwerbstatigkeit (§ / Abs. 5 Satz 2 AsylbLG)

VII. Arbeitsverhältnisse im letzten Jahr vor der Antragstellung / Sonstiges

(Falls Platz nicht ausreichend, gesondertes Blatt verwenden!)

	Dauer	(Name der F	Firma und A			Grü		ıg:		Krankenkasse
Antragsteller	vom									
	bis									
	vom									
	bis									
Ehegatte /	vom									
Lebenspartner	bis									
	vom									
	bis									
1. Im Falle der A	rbeitslosigkeit des An	tragstellers								
Wurde bei der	Agentur für Arbeit od egen Arbeitslosigkeit b	ler einer sonst :	zuständige	n Stelle		nein		ja, seit	Datum	
						nein, weil				
	ungen wegen Arbeitslo og der Agentur für Arb		rt?							
					Ш	ja, welche?				
Wann erfolgte	die letzte Arbeitslose	enmeldung?			Datu	n		Kunden-	Nr.	
	st krankenversichert		nein	ja		Pflichtmitglied		Rentne	r	Monatsbeitrag in €
	st pflegeversichert		nein	ja		Rentenbewerbe	er		ges Mitglied	
2. a) Antragstelle	er ist familienversiche	ert beim Mitglier	d		Name	und Verwandtsch	naftsgr	ad angebe	n	
2. b) Derzeit bei	welcher Kranken- bz	w. Pflegekasse	versichert	?						
	rhältnisse und k Nachweise beifüg		Unterkui	nft						
		Anzahl								
Zahl der Persone	n in der Wohnung:									
Wohnfläche:			m²							
davon untervermi	etet:		m²							
Gesamtkosten de	r Unterkunft:		EUR							
davon	Kaltmiete:		EUR							
	Nebenkosten:		EUR							
	Heizungskosten:		EUR							
Einnahmen aus U	Intervermietung							EUR		
	gebenen Beträgen									
	nfeuerung enthalten?		nein	ja, in Hö	öhe vor	ı		EUR		
– Kosten für Warr	mwasserbereitung en	thalten?	nein	ja, in Hö	öhe vor	n		EUR		

2. Haus- / Wohneigentum (Bitte Nachweise beifügen!)

Ort, Datum

IX. Sonstiges 1. Wurden bereits früher Leistungen nach dem AsylbLG oder BSHG / SGB XII bezogen? von welcher Behörde? von - bis ja 2. Wovon wurde bisher der Lebensunterhalt bestritten? 3. (Wenn in Arbeit stehend) Fahrtkosten zum Arbeitsplatz wöchentlich **EUR** monatlich **EUR** X. Nicht geklärte Ansprüche Glaubt der Antragsteller, sein Ehegatte / Lebenspartner oder eine der in Ziffer II. genannten Personen weitere noch nicht entschiedene Ansprüche zu haben, aus denen er noch keine Leistungen erhält: ja falls ja: Wann und wo wurde der Antrag gestellt? XI. Bankverbindung Empfänger Geldinstitut IBAN BIC Erklärung des Antragstellers und seines Ehegatten / Lebenspartners: Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und dass ich nichts verschwiegen habe. Ich bestätige ausdrücklich, davon unterrichtet worden zu sein, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, vorübergehende Abwesenheit vom Wohnort, Krankenhausaufenthalt usw. (auch von Haushaltsangehörigen) unverzüglich und unaufgefordert der die Leistung gewährenden Behörde mitzuteilen habe. Die Aufnahme jeder Arbeit, auch einer Gelegenheitsarbeit usw., werde ich vor Aufnahme der Arbeit, spätestens aber binnen 3 Tagen nach Arbeitsaufnahme, ebenfalls sofort anzeigen.

Soweit Sie Haus-/Wohneigentum selbst bewohnen, ist eine Berechnung über die Kosten/Belastungen zu erstellen (Rentabilitätsberechnung).

Unterschrift des Antragstellers /

des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift des Ehegatten / Lebenpartners

Unterschrift des Aufnehmenden

Stellungnahme Wohnsitzgemeinde: (Nur ausfüllen, wenn eine Prüfungszuständigkeit auf Grund von gesetzlichen Regelungen besteht.)						
Vorstehende Angaben entspre	echen					
der Wahrheit						
nicht der Wahrheit, weil						
Die Gemeinde hat im Jahre	für folgende im A	ntrag aufgeführten Personen eine	e Lohnsteuerkarte ausgestellt.			
Antragsteller	Ehegatte / Lebenspartner		·			
Nummer	Nummer	Nummer	Nummer			
Ort, Datum						
Im Auftrag						
Unterschrift						
Mit Anlagen Anlagen an nachstehende Behörde						
arriadioterioride Beriorde						